Beantworte sechs der folgenden Fragen.
Der Umfang Deiner Arbeit soll 12 bis maximal 14 Seiten betragen (Schriftart: Times New Roman, Schriftgröße: 12 pt, Zeilenabstand: 1,5).

1. **Yoga zwischen Śramaṇa-Bewegung und vedisch-brahmanischer Tradition**
   Erläutere die in der Forschung weitverbreitete These, dass zentrale Yogatechniken ursprünglich im asketischen Umfeld der Śramaṇa-Bewegungen entwickelt und erst später in die vedisch-brahmanische Tradition integriert wurden. Inwiefern lässt sich Yoga vor diesem Hintergrund als Synthese zweier ursprünglich unterschiedlicher Strömungen verstehen? Analysiere dabei insbesondere die jeweiligen Zielsetzungen der Śramaṇa-Bewegungen und der vedischen Kultur.
2. **Yoga bei Patañjali und im gegenwärtigen Verständnis**
   Das *Yoga-Bhāṣya* des Vyāsa – möglicherweise ein von Patañjali selbst verfasster Kommentar zu den *Yoga-Sūtren* – beschreibt Yoga als Konzentration beziehungsweise *samādhi*. Auch in der Tradition der Familie Krishnamacharyas wird Yoga als „Konzentration bis an die Grenze des Möglichen“ definiert. Heute wird der Begriff Yoga hingegen häufig mit „Vereinigung“ übersetzt. Vergleiche das Verständnis von Yoga zur Zeit Patañjalis mit heutigen Auffassungen. Wie kam es zu dieser Bedeutungsverschiebung und was bringt sie mit sich?
3. **Die Entstehung des Haṭhayoga**
   Beschreibe die Entstehung des Haṭhayoga im mittelalterlichen tantrischen Milieu. Analysiere die Bedeutung der buddhistischen *Amṛtasiddhi* als früheste bekannte Quelle zentraler Haṭhayoga-Techniken. Erläutere zudem, inwiefern diese Praktiken vermutlich später in śivaitische Yogatraditionen übernommen und weiterentwickelt wurden.
4. **Prasthānatrayī und Vedānta**
   Erläutere die Bedeutung der *Prasthānatrayī* – der *Upaniṣaden*, der *Bhagavad Gītā* und der *Brahmasūtras* – für die Entwicklung des Vedānta. Beschreibe anschließend, welche Rolle vedāntische Denkweisen und Konzepte in heutigen Yoga-Interpretationen spielen.
5. **Moderner Yoga als interkulturelles Phänomen**
   Diskutiere die Entstehung des Modernen Yoga als Ergebnis eines interkulturellen Dialogs zwischen Indien und dem Westen. Erläutere dabei die Bedeutung des

indischen Nationalismus, kolonialer Modernisierungsprozesse und der euro-amerikanischen Körperkultur. Inwiefern knüpft der Moderne körperzentrierte Yoga an vormoderne Yogatraditionen an, und in welchen Punkten bricht er mit ihnen?

6. **Zeitgenössischer Yoga zwischen Spiritualität, Kommerzialisierung und kultureller Identität**

   Beschreibe den zeitgenössischen Yoga im Spannungsfeld von Spiritualität und Kommerzialisierung sowie von nationaler Identitätsbildung und kultureller Aneignung. Inwiefern lassen sich sowohl westliche Vereinfachungen und Vermarktungsformen als auch die indische Beanspruchung eines „authentischen Yoga“ kritisch hinterfragen?

7. **B. K. S. Iyengar als Beispiel des Modernen Yoga**

   Analysiere B. K. S. Iyengars Yoga als Beispiel für die Transformation traditioneller Yogapraktiken in der Moderne. Beziehe dabei die in den vorangegangenen Fragen behandelten historischen Entwicklungen und Themenfelder ein.